

Schulinternes Curriculum Französisch

St. Ursula Gymnasium

- Aachen -

Fächerübergreifendes:

Im Fach Französisch werden auch Kompetenzen erworben, die über das Fach selbst hinaus bedeutsam sind. Diese Kompetenzen betreffen vor allem die Bereiche der Geographie und der anderen Fremdsprachen, aber auch die musisch-künstlerischen Bereiche. So werden im Verlauf der Spracherwerbsphase viele Regionen Frankreichs sowie die Übersee-Regionen und -departements im Rahmen der verschiedenen Lektionstexte und in der Sekundarstufe II Le Sénégal, la Belgique und die koloniale Vergangenheit Frankreichs thematisiert, ebenso wie die französische Musikszene, die Comic-Kultur, die Jugendliteratur etc.

In der Sekundarstufe II finden sich zusätzlich noch Überschneidungen mit den Bereichen der Religion, z.B. im Rahmen der Behandlung der „Culture banlieue“, da die meisten Immigranten in Frankreich dem Islam angehören, und der Philosophie, z.B. im Rahmen der Behandlung des Themas „Existence humaine et mode de vie“, wo es um das Selbstverständnis des Menschen und seiner Lebenskonzeption innerhalb der Gesellschaft geht. Des Weiteren werden auch künstlerische Aspekte, z.B. im Zusammenhang mit Bildbeschreibungen, Werbung, Karikaturen, etc. ebenso wie musikalische Aspekte, beispielsweise bei der Behandlung von Chansons und Raps im Unterricht, berücksichtigt. Im Zusammenhang mit dem Thema „Vivre avec notre voisin à l'ouest“, d.h. den deutsch-französischen Beziehungen und ihrer Bedeutung für Europa, stehen insbesondere historische und politische Aspekte im Vordergrund. Die Fächer Geschichte und Politik sind außerdem von Bedeutung bei der Behandlung der Klassik, des Realismus und des Naturalismus.

Werteerziehung:

Im Französischunterricht wird durch die Vermittlung interkultureller Werte das Bewusstsein von der Vielfalt unserer Lebenswelt geschärft. Interesse, Verständnis, Toleranz und Respekt gegenüber anderen kulturellen Gegebenheiten und anderen Religionen werden geweckt und gefördert. Das gemeinsame Sprechen französischer Gebete am Tagesanfang fördert nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch die Reflektion religiöser Ausdrucksformen.

Die Perspektivübernahme bei der Auseinandersetzung mit dem Alltag französischsprachiger Jugendlicher vor allem in den Pariser Banlieues stärkt die Empathiefähigkeit der Schülerinnen. Über das Verstehen historischer Zusammenhänge z.B. im Zusammenhang mit der deutschen Besetzung Frankreichs während des zweiten Weltkriegs erfahren die Schülerinnen eine Wertschätzung der Menschenrechte.

Grundsätzlich ist die Auseinandersetzung mit Besonderheiten und auch Gemeinsamkeiten fremder Kulturen, sowohl der französischen, als auch der Kultur der in Frankreich lebenden Immigranten dazu geeignet, die eigene Lebenswelt und Kultur zu reflektieren, gegebenenfalls zu hinterfragen und wertzuschätzen.

Im Rahmen der Behandlung des Themas „Existence humaine et mode de vie“ setzen sich die Schülerinnen mit dem Thema Verantwortung, Freiheit und Lüge auseinander. Es geht um die eigene Lebenskonzeption, das Selbstverständnis des Menschen und darum, im Leben die Verantwortung für sich und seine Taten zu übernehmen und die Konsequenzen dafür zu tragen. Dies geschieht im Kontext christlicher Werte und Moralvorstellungen. Im Zusammenhang mit dem Thema der deutsch-französischen Beziehungen wird den Schülerinnen der Wert der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich für den Einigungsprozess in Europa verdeutlicht.

**– Jahrgangsstufe 7 (2. Lernjahr) –
St. Ursula-Gymnasium Aachen**

zugrundeliegendes Lehrwerk: Découvertes 2, série jaune (Klett Verlag)

Halbjahr	Inhalt	Grammatik	Kommunikation/Inhalte	Methoden	fächerverbindendes Arbeiten
7/1 Leçon 1-4	C'est la rentrée!	Verben connaître, savoir Fragebegleiter quel Relativsätze mit qui, que où Demonstrativbegleiter ce ,cette, ces	Wortschatz Gefühle Mit jemandem Kontakt aufnehmen Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden Personen beschreiben Über Menschen und Gefühle sprechen	Das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverständnis) Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren Stichworte zusammenfassen Mündliche Wortbeiträge schriftliche Textproduktion Personen vorstellen	Deutsch Englisch
	Paris mystérieux	Das Passé composé mit avoir Partizipien unregelmäßiger Verben Das Verb voir Verben auf -dre Adjektiv auf -eux	Seine Meinung äußern Bei einer Führung Informationen weiter geben ein Telefongespräch führen sich in eine andere Person versetzen	Ecouter: Global- und Selektivverstehen einen Text gliedern, schreiben, überprüfen eine Brief schreiben eine Geschichte schreiben	Erdkunde Deutsch Englisch

	La vie au collège	Die Verben vouloir, pouvoir, venir Das Passé composé mit être	Über die Schule in Frankreich und in Deutschland sprechen Wortschatz Schulalltag etwas vorschlagen und vereinbaren eine Informationsbroschüre verstehen und erklären die eigene Schule präsentieren	Ecouter: Globalverstehen Wortverbindungen lernen Quizfragen über die Schule entwickeln Mediation	- Erdkunde - Deutsch - Englisch
	Fou la cuisine!	Der Teilungsartikel, Mengenangaben Die Verben acheter, payer, boire	Wortschatz Lebensmittel ein Einkaufsgespräch führen ein Rezept verstehen Gespräche bei Tisch über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen das Liebessessen beschreiben	Vertiefung der genannten Strategien sowie fehlende Wörter umschreiben MK: 4.1; 1.2; 3.1. 4.4. (Internetrecherche zu cuisine, recettes, restaurants ...)	Deutsch Englisch Ernährungslehre
7/2 Leçon 5-7	Une semaine à Arcachon	Objektpronomen me, te, nous, vous Indirekte Rede und Frage Die direkten Objektpronomen le, la, les	Über Interessen sprechen eine Diskussion in der Familie verstehen ein Reiseprospekt über Bordeaux verstehen Wortschatz Ferien, Jahreszeiten, Wetter	Vertiefung der im ersten Halbjahr genannten Strategien sowie einen Sachtext vorbereiten, schreiben und überprüfen einen Text über eine Region schreiben	Deutsch Englisch
	Notre journal	Verben auf -ir (sortir) - Die Adjektive beau, nouveau, vieux - Die Verben devoir, recevoir	Wortschatz Internet Informationen sammeln und einen Artikel schreiben einen Sänger / eine Sängerin vorstellen Wortschatz Musik	Stationenlernen Informationen finden und schriftlich wiedergeben Mediation	- Deutsch - Englisch - Geschichte - Musik

	Notre journal	Verben auf -ir (sortir) - Die Adjektive beau, nouveau, vieux - Die Verben devoir, recevoir	Wortschatz Internet Informationen sammeln und einen Artikel schreiben einen Sänger / eine Sängerin vorstellen Wortschatz Musik	Stationenlernen Informationen finden und schriftlich wiedergeben Mediation	- Deutsch - Englisch - Geschichte - Musik
	On peut toujours rêver !	Verben auf -ir (choisir) Die indirekten Objektpronomen lui, leur Der unbestimmte Begleiter tout	Ein Gespräch über Wünsche verstehen und führen ein Problemgespräch führen: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken, ermutigen, Lösung vorschlagen Argumente finden und formulieren	Vertiefung der im ersten Halbjahr genannten Strategien sowie eine Präsentation anfertigen Ecouter: Global- und Detailverstehen MK: 4.1; .4.2; 4.4.	- Erdkunde - Deutsch - Englisch

**– Jahrgangsstufe 8 (3. Lernjahr) –
St. Ursula-Gymnasium Aachen**

zugrundeliegendes Lehrwerk: Découvertes 3, série jaune (Klett Verlag)

Halbjahr	Inhalt	Grammatik	Kommunikation/Inhalte	Methoden	fächerverbindendes Arbeiten
8/1 Leçon 1-3	<i>Motivés !</i>	WH: Passé composé Infinitivkonstruktionen mit à und de; Verneinung ne ... pas du tout, ne ... personne; Verben croire und rire	Von den Ferien erzählen Die eigene Meinung formulieren: Wie kann man einem Freund helfen? Argumentieren Begründen Ratschläge erteilen Rat einholen	Meinungsäußerungen verstehen Hauptaussagen eines Chansons verstehen Buch oder ein Chanson vorstellen mit Wortfamilien lernen	Deutsch Englisch
	<i>Soupçons</i>	Imparfait Imparfait und Passé composé Das Verb courir	Inhalt eines Buches global verstehen einen Text erschließen Handlungsabläufe wiedergeben Interview zum Textinhalt durchführen einen Zeitungsbericht zusammen fassen	Unbekannte Wörter erschließen ein Text zusammen fassen (résumé) etwas vereinfacht wiedergeben evtl. eine Geschichte für das Spiel <i>Histoires noires</i> schreiben	Deutsch Englisch

	<i>Méto- boulot- dodo ?</i>	Die reflexiven Verben im Präsens und in Passé composé Imperativ bei reflexiven Verben être en train de faire qc – venir de faire qc ce que / ce qui	Über den Tagesablauf sprechen (WH der Uhrzeiten) Über Arbeiten im Haushalt sprechen Über Berufe sprechen	Hörverstehen : Aussagen über die Arbeit verstehen Beschreibungen eines Berufsbildes verstehen eine Umfrage in der Klasse machen Rollenspiel / Diskussion MK: 4.1., 5.4., 4.1; 4.2.	Erdkunde Deutsch Englisch Politik
8/2 Leçon 4-5	<i>Bon séjour à Tours !</i>	Das futur simple Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich	Eine Radiodurchsage wiedergeben ein Besuchsprogramm ankündigen Über das Wetter sprechen Seine Bedürfnisse artikulieren, Missverständnisse überbrücken Den Tagesverlauf deines Austauschpartners wiedergeben	Hörverstehen: Texte global verstehen beim Hören Notizen machen mit Gegensatzpaaren lernen einen Quiz entwerfen	Deutsch Englisch Erdkunde
	<i>Bienvenue en francophonie !</i>	Präposition und Ländernamen Das Adverb und seine Bildung Die Pronomen en und y Die Verben vivre und mourir Die Steigerung der Adverbien	Informationen zu Quebec, Marokko, Burkina Faso und Neu-Kaledonien finden und Notizen machen Wortschatz Geografie und Natur	Einem Sachtext Informationen entnehmen einen Sachtext schreiben und überprüfen eine Broschüre zusammen stellen	Deutsch Englisch Erdkunde

**– Jahrgangsstufe 9 (4. Lernjahr) –
St. Ursula-Gymnasium Aachen**

Zugrundeliegendes Lehrwerk: *Découvertes 4, série jaune (Klett Verlag)*

Halb-jahr	Inhalt	Grammatik	Kommunikation/Inhalte	Methoden	Fächerverbinden des Arbeiten
1. Halbj.: Unité 1	<i>La France en fête</i> - <i>Le Festival de Cannes</i> - <i>Nantes et ses machines, c'est géant!</i>	Plus-que-parfait Hervorhebung mit c'est ... qui / c'est ... que Imperativ mit einem Pronomen	Kultur und Medien: Über Festivals sprechen, von einem Festival erzählen Informationen erfragen und weitergeben über ein Interview sprechen	Hör- /Hörsehverstehen: einen Film (global) verstehen, eine Auskunft verstehen unbekannte Wörter erschließen (Detailverstehen) ein Interview durchführen	Bewusstmachung bzw. vergleichende Auseinandersetzung mit der deutschen Grammatik Landeskundliche Aspekte können im Erdkundeunterricht vertieft werden Geschichte: deutsch-
Unité 2	<i>Un séjour à l'étranger – Avec plaisir!</i> – <i>Une belle expérience</i> - <i>Intouchables: L'entretien à l'embauche</i>	Conditionnel présent Inversionsfrage Bedingungssätze	Bewerbung: Einen Bericht über Praktikumsstelle in Montpellier verstehen (OFAJ) Sein Interesse darstellen und begründen einen Lebenslauf verstehen Bruch- und Potenzzahlen: über eine Statistik sprechen über seine Wünsche sprechen eine Anzeige auswerten und sich bewerben	Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren einen Lebenslauf schreiben ein Bewerbungsschreiben verfassen	

Unité 3	France – Allemagne: Quelle histoire! - La France sous l'Occupation - Images et clichés	Subjonctif Fragen mit qui est-ce qui	Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen Über landestypische Gewohnheiten und Traditionen sprechen Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben über Klischees sprechen einen deutsch-französischen Tag vorbereiten	Hörsehverstehen: Gesten von Politikern einordnen und verstehen Médiation: eine Text über persönliche Erfahrungen zusammenfassen das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben ein Quiz erstellen MK: 4.1., 5.4., 4.1; 4.2.	französische Beziehungen
2. Halbj.: Module 1	France aller – retour Les Bocoum, une famille française (extrait d'un roman)	Passé simple Gérondif Passiv	Über die Gründe für Einwanderung sprechen einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden über Handlungsmöglichkeiten sprechen eine e-Mail aus der Perspektive einer anderen Person schreiben seine Meinung vertreten über ein interkulturelles Thema diskutieren	Wortbildung und Wortfamilien für die Erschließung unbekannter Wörter einsetzen Stilebenen erkennen, einen Text zusammenfassen	

Module 2	Au camping en Corse	Die Zeitenfolge unregelmäßige Imperativformen	Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen schriftlich Empfehlungen geben Informationen einholen und wiedergeben eine Frage-Antwort-Liste für Campinggäste schreiben sich auf ein Freizeitprogramm einigen und in einer e-Mail seine Aktivitäten erläutern sich einigen, um Hilfe bitten, Ratschläge geben	Gruppenarbeit an Stationen: gemeinsam arbeiten Seine Figur für ein Rollenspiel gestalten seinen Text und ein Rollenspiel präsentieren MK: 4.1., 5.4., 4.1; 4.2.	
----------	---------------------	---	--	--	--

Wahlpflichtbereich II F8
Jahrgangsstufe 8 (1. Lernjahr)
St. Ursula-Gymnasium

zugrundeliegendes Lehrwerk Cours Intensif I (Klett)

Halb-jahr	inhaltliche Themen	grammatische Themen	Methoden und Formen selbständigen Arbeitens	Fächerüber-greifendes
unités 1-4	<p>Übergeordnete Themen: Familie, Freunde, Hobbys, Vorlieben, Schule</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen - sich vorstellen - nach dem Befinden fragen - Freundschaftsbeziehungen angeben - sich verabschieden - Fragen stellen - Vorlieben und Abneigungen ausdrücken - einen Vorschlag machen und annehmen / ablehnen - seine Familie vorstellen - das Alter angeben - nach einer Sache / Tätigkeit / einem Ort / Grund fragen - über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbys - nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben - eine Verabredung treffen - sagen, dass es einem nicht gut geht - das Datum angeben - über die Schule sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Intonationsfrage - bestimmter Artikel - être - unbestimmter Artikel - <i>Verben auf -er</i> - <i>ce sont / il y a</i> - <i>aller</i> - <i>article contracté</i> - <i>faire</i> - <i>est-ce que</i> - <i>qu'est-ce que</i> - Zahlen bis 20 - <i>avoir</i> - Possessivbegleiter im Singular und Plural - <i>prendre, comprendre</i> - Ergänzungsfragen: <i>pourquoi / où / quand</i> - <i>est-ce que</i> - Imperativ - das direkte und indirekte Objekt - Stellung der Satzglieder im Aussagesatz - <i>dire, lire, écrire</i> - Verneinung <i>ne... pas, ne... plus</i> - Uhrzeit - <i>futur composé</i> - indirekte Rede und Frage - <i>futur composé</i> verneint - <i>ne... pas de, ne... plus de</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen / Lesestrategien - Hörverstehen (global und selektiv) - Vokabelarbeit - Wörterbucharbeit - mündliche und schriftliche Textproduktion 	Englisch

		<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 1000 		
2. Halb- jahr unités 5-8	Übergeordnete Themen: In einer fremden Stadt, Kleidung, Einkauf, Probleme, Beziehungen, Urlaub z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Begeisterung ausdrücken - Gegenstände / Personen beschreiben - Widerspruch einlegen - nach dem Weg fragen - den Weg beschreiben - über Aktivitäten sprechen - in der Vergangenheit erzählen - Absicht, Vorhaben ausdrücken - Gefühle ausdrücken - über Farben und Kleidung sprechen - sagen, dass einem etwas gut gefällt - etw. auswählen, nach d. Größe fragen - Bedenken äußern - etwas anbieten - jemandem Vorwürfe machen - sich lustig machen - Personen beschreiben - Einkaufsgespräche führen - über Probleme sprechen - Glückwünsche ausdrücken - ein Fest beschreiben - Sympathie/Antipathie 	<ul style="list-style-type: none"> - direkte Objektpronomen - indirekte Objektpronomen - Verben auf -ir: dormir, partir, sortir - Adjektiv: regelmäßige Bildung - unregelmäßige Adjektive - faire du/de la /de l' - passé composé mit avoir - répéter - pouvoir - vouloir - passé composé mit être - voir - il faut - Farbadjektive - die Demonstrativbegleiter ce, cet, cette, ces - die Interrogativbegleiter quel, quelle, quels, quelles - acheter - essayer / payer - beau, nouveau, vieux - mettre - das unverbundene Personalpronomen préférer - der Teilungsartikel - Mengenangaben - die Relativpronomen qui, que, où - en - venir - die Verben auf -dre - boire - manger 	Vertiefung der oben genannten Strategien sowie <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibung - Diskussionen - Internetrecherche - selbständige Erarbeitung von grammatischen Teilaspekten - Diagnose von und Umgang mit Fehlerschwerpunkten MK: 5.4., 4.1; 4.2	Englisch

	ausdrücken - von etwas berichten - ausdrücken, was man tun muss - erzählen, was man kann	- tout le, toute la, tous les, toutes les - die reflexiven Verben im Präsens - Verwendung des Artikels bei Ländernamen - devoir - savoir - ce qui, ce que		
--	---	--	--	--

Wahlpflichtbereich II F8
Jahrgangsstufe 9 (2. Lernjahr)
St. Ursula-Gymnasium

zugrundeliegendes Lehrwerk *Cours Intensif II (Klett)*

Halb-jahr	inhaltliche Themen	grammatische Themen	Methoden und Formen selbständigen Arbeitens	Fächerübergreifendes
unités 1-4	Übergeordnete Themen: Unternehmungen, Urlaub, Probleme thematisieren und lösen, soziales Engagement, Banlieue, Austausch, Québec z.B. - berichten, wie etw. war - jdn ermuntern, jdn bewundern, jdn Vorwürfe machen, jdn etw anbieten - die eigene Meinung ausdrücken - Mitleid ausdrücken - Neugierde ausdrücken	- die Bildung des imparfait - die Bildung und der Gebrauch des imparfait - der Gebrauch des imparfait und des passé composé - der accord des participe passé - der accord des participe passé - connaître - der accord des participe passé - die reflexiven Verben im passé composé - die Adjektive (Stellung und accord) - y und en - die Adjektive - offrir	- Leseverstehen / Lesestrategien - Hörverstehen (global und selektiv) - Vokabelarbeit - mündliche und schriftliche Textproduktion - Bildbeschreibung	Englisch, Erdkunde, Kunst, Religion, Sozialwissenschaften

	<ul style="list-style-type: none"> - Umgangssprache und Jugendsprache - Vergleiche anstellen - Rückmeldungen in einem Gespräch geben - ein Problem schildern - in einem Konflikt vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - das plus-que-parfait - ouvrir - die Steigerung der Adjektive - être en train de faire qc - venir de faire qc - die Verben auf –ir mit Stammerweiterung finir, choisir, réfléchir - die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit y und en) 		
<p>2. Halbjahr</p> <p>unités</p> <p>5-8</p>	<p>Übergeordnete Themen: Austausch, Québec, Jugend</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - jdn ermahnen - Verständnisschwierigkeiten überwinden - jdn beruhigen - idiomatische Ausdrücke verstehen - Tätigkeiten vergleichen - Urlaubspläne beschreiben - über Zukunftspläne sprechen - Bewunderung ausdrücken - nachfragen - Einladungen aussprechen, annehmen und ablehnen - Fragen stellen - etwas verneinen - etwas ausschließen - Ereignisse beschreiben - Begeisterung ausdrücken - Etwas vorschlagen - Vermutungen anstellen - Vorlieben ausdrücken - Nachfragen - Von etwas berichten - über Musik reden - seinen Stil ausdrücken - eine Einstellung äußern 	<ul style="list-style-type: none"> - direkte Objektpronomen - indirekte Objektpronomen - Verben auf -ir: dormir, partir, sortir - die Bildung der Adverbien - die Bildung und Stellung der Adverbien - der Imperativ von être und avoir - Steigerung der Adverbien - Imperativ mit Pronomen - das futur simple (regelmäßige Formen) - das futur simple (unregelmäßige Formen) - realer si-Satz - Infinitivkonstruktionen - die Verben conduire, construire, détruire - qui est-ce qui/que - qu'est-ce qui/que - ce que/ce que - ne ...pas non plus - personne ne... / rien ne... - ne...aucun - ne...ni...ni - croire - vivre - Jahreszahlen - das conditionnel - die indirekte Rede mit Zeitverschiebung - die einfache Inversionsfrage mit Pronomen - das Fragepronomen lequel 	<p>Vertiefung der oben genannten Strategien sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen - Internetrecherche - selbständige Erarbeitung von grammatischen Teilaspekten - Diagnose von und Umgang mit Fehlerschwerpunkten <p>MK: 5.4., 4.1; 4.2</p>	<p>Englisch, Erdkunde, Kunst, Religion, Sozialwissenschaften</p>

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Französisch

Stand November 2019

1 Die Fachschaft Französisch am St. Ursula Gymnasium

- Mädchengymnasium in freier Trägerschaft der Schulstiftung St. Ursula Aachen
- Innenstadtlage, dreizügig, im Schuljahr 2019/2020 von ca. 700 Schülerinnen besucht.
- Fachschaft Französisch im Schuljahr 2019/2020: fünf Kolleginnen
- kein besonderes sprachliches Profil: Neben Englisch als Eingangssprache besteht in der Jahrgangsstufe 6 die Wahl zwischen Latein und Französisch. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 und 9 kann Französisch erneut als dritte Fremdsprache gewählt werden, Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache. In der Einführungsphase kann Spanisch als dritte bzw. vierte Fremdsprache gewählt werden, Französisch kann nicht neu gewählt werden.
- ein Leistungskurs Französisch besteht am Pius-Gymnasium, aktuell zwei Schülerinnen in der Q1
- Im Schuljahr 2019/20:
 - Klasse 7: zwei Kurse
 - Klasse 8: zwei Kurse, kein Differenzierungskurs
 - Klasse 9: zwei Kurse, ein Differenzierungskurs
 - Einführungsphase: ein Grundkurs
 - Q1: ein Grundkurs, Leistungskurs am Pius-Gymnasium (zwei Schülerinnen)
 - Q2: ein Grundkurs

○ 2 Entscheidungen zum Unterricht

○ 2.1 Unterrichtsvorhaben

- **Hinweis:** Die folgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.
- Das **Übersichtsraster** gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind außer den thematischen Schwerpunkten die Schwerpunkte in den einzelnen Kompetenzbereichen aufgeführt (Es werden stets alle Kompetenzbereiche in einem Unterrichtsvorhaben berührt, jedoch in unterschiedlicher Akzentuierung).

- Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

- Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.
- Zu Medienkompetenz s. auch Arbeitsblätter Medienkompetenz

Verbindlich einzuhalten sind die Vorgaben bezüglich der Formate der Lernerfolgsüberprüfungen.

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II

○ Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Des jeunes en France – la société et moi*

(Material: Découvertes Bd.5, Module 1, Horizons Dossier, Les ados)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schule und Ausbildung in Frankreich
- Identität, Beziehungen zu Familie und Freunden
- Emotionen und Aktionen
- Das Leben in den Pariser Vororten am Beispiel des Spielfilms *Bande de filles*

KLP-Bezug: *Être jeune adulte*

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)
- Beziehungen zwischen Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

Kompetenzen:

FKK

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen zur Realisierung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsabsicht verwenden (insbes. das Wortfeld Personenbeschreibungen und zwischenmenschliches Verhalten)
- unter Verwendung der Bedingungssätze Typ I und II über Möglichkeiten und Wünsche sprechen
- Die Verben auf *-indre* (Bedauern ausdrücken / sich beschweren)

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Gebrauchstexten sowie literarischen Texten (z.B. Auszügen des Romans *Une arme dans la tête*) die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen (z.B. über eine Persönlichkeit/einen Protagonisten sprechen)

Schreiben

- einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. ein Resümee, ein Portrait einer Person/eines Protagonisten verfassen, einen inneren Monolog verfassen)

Hörsehverstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

IKK

interkulturelles Orientierungswissen

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen
- sich fremdkultureller Werte, Normen und

○ Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *L'orientation professionnelle – le monde du travail et moi*

(Material: Découvertes Bd.5, Module 2, Horizons Dossier, Les ados; youtube: Mon futur Moi)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Berufsleben in Frankreich
- Praktika, Ferienjobs, Bewerbungen, Studentenleben
- Berufsorientierung am Beispiel des Romans *Plus tard, je serai moi* (Auszüge)

KLP-Bezug: *Entrer dans le monde du travail / Être jeune adulte, Ma vie, mes amis, les autres et moi*

- Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen
- Träume und Erwartungen beruflich und privat

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

Kompetenzen:

FKK

Schreiben

- einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. eine Bewerbung schreiben)
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden (Dialog, Monolog, Brief,...)

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen (z.B. über Berufe, Berufsorientierung und berufliche Interessen sprechen, einen Beruf präsentieren, ein Vorstellungsgespräch / Bewerbungsgespräch führen, eine Persönlichkeit und deren Gefühle präsentieren)

Hörverstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Informationen eines Telefonats verstehen und darauf reagieren)

Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben

- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel

- Das Wortfeld Berufe, Berufsorientierung und sich bewerben
- Redemittel für ein Telefongespräch
- unter Verwendung des *subjonctif* etwas fordern, bewerten, wünschen, vorschlagen, sowie Gefühle ausdrücken und etwas bezweifeln
- Der Interrogativbegleiter *quel*

<p>Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden</p> <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - zu Aussagen des Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>MK:</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>Klausurformat:</p> <p>Klausurlänge: 90 Min. Hörsehverstehen, Schreiben und Leseverstehen zweisprachiges Wörterbuch erlaubt</p> <p>Zeitbedarf:</p> <p>ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Interrogativpronomen <i>lequel</i> - Das Relativpronomen <i>dont</i> - Objektpronomen - Die Demonstrativpronomen - Die Negationen <i>ne...ni...</i>, <i>ne ... aucun</i>, <i>rien...ne</i>, <i>personne...ne</i> <p>IKK</p> <p><u>Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierung, Arbeits- und Berufsleben <p>MK:</p> <p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>Erstellen von Fotomontagen, Clips</p> <p>Klausurformat:</p> <p>Klausurlänge: 90 Min. Hörverstehen, Schreiben und Leseverstehen zweisprachiges Wörterbuch erlaubt</p> <p>Zeitbedarf:</p> <p>ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Des régions et des gens – ma région et moi (Material: Découvertes Bd.5, Module 4)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Französische Regionen, Einwohner und Landschaften <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt-/ Landleben - ausgewählte Bereiche des politischen Lebens - soziales und politisches Engagement <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. in einem Blogeintrag die eigene Meinung über das Leben in einer Metropole und einer Region darlegen) <p><u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen (z.B. landestypische und landeskundliche Informationen zu einer Region herausarbeiten und darstellen, Ergebnisse einer Statistik herausarbeiten, Eine Region präsentieren) <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben (z.B. einer frankophonen Person einen Artikel über eine deutsche Region mitteln) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Entre attentes et espoirs Erarbeitung und Lektüre einer Ganzschrift, z.B. <i>Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran</i> oder <i>Je vais bien, ne t'en fais pas</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität - familiäre Beziehungen, Freundschaften, Liebesbeziehungen, emotionale Konflikte und Versuchungen im Alltag <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte / Ma vie, mes amis, les autres et moi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freundschaften, soziales Umfeld) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte erstellen (z.B. Resümee, Charakterisierung) und kreative Texte verfassen (v.a. innere Monologen, Briefe, Tagebuchnotizen, Vor- /Fortsetzungsgeschichten) - wesentliche Informationen und zentrale Argumente des Ausgangstextes (v.a. des zu lesenden Romans) bei der eigenen Texterstellung berücksichtigen bzw. einbeziehen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen umfangreicheren authentischen literarischen Text im Kontext des thematisch

<p>- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</p> <p><u>Sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Passiv - Das <i>Participe présent</i> - Die Angleichung des <i>participe passé</i> - Die <i>Pronoms possessifs</i> <p>IKK</p> <p><u>Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Französische Regionen, Einwohner und Landschaften - Der französische Zentralismus - Kolonialisierung und DROM <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - zu Aussagen des Texte mündlich und schriftlich Stellung beziehen - Satzstrukturen analysieren - Schlüsselbegriffe eines Textes herausarbeiten - Sprachmittlungsstrategie <p>MK:</p> <p>Informationsrecherche im Internet</p> <p>Erstellen von Präsentationen mit ppt</p> <p>Klausurformat:</p> <p>Klausurlänge: 90 Min.</p> <p>Sprachmittlung, Schreiben und Leseverstehen</p> <p>zweisprachiges Wörterbuch erlaubt</p> <p>Zeitbedarf:</p> <p>ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>	<p>vertrauten Inhalts <i>Ma vie, mes amis, les autres et moi</i> verstehen (Gesamtaussage und wichtige Details vor dem Hintergrund grundlegender narrativer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und dabei jeweils die der Leseabsicht entsprechende Lesestrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden)</p> <p><u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen (z.B. in informellen Gesprächen zu Familien-, Liebes- und Freundschaftsbeziehungen Erfahrungen, und Gefühle einbringen; Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen) <p><u>Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmausschnitte des audiovisuellen Formats (Romanverfilmung) vergleichend behandeln <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive reflektieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - zu Aussagen des Texte mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>MK:</p> <p>Filmanalyse</p> <p>Klausurformat:</p> <p>Klausurlänge: 90 Min.</p> <p>Schreiben und Leseverstehen</p> <p>zweisprachiges Wörterbuch erlaubt</p> <p>Zeitbedarf:</p> <p>ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>
---	--

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (GK-Profil)

Qualifikationsphase Q1

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Vivre à Paris ou en province

Inhaltliche Schwerpunkte:

- le Paris touristique / la ville-lumière/ la ville d'amour
- les inconvénients de la vie à Paris: le transport, le logement, la pollution
- l'autre visage de Paris: les SDF et les mal-logés
- vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

- Regionale Diversität

Entrer dans le monde du travail

- Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext

(R-)évolutions historiques et culturelles

- Culture banlieue

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

Kompetenzen:

FKK

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Gebrauchstexten sowie literarischen Texten, Liedern und Gedichten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen

Sprechen

- an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- Bildbeschreibung, Beschreibung von Karikaturen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen

- Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

- sowie eigene Positionen vertreten und begründen

- ein Kurzreferat zu halten

Hörverstehen

- medial vermittelten Texten (Chansons,

- Filmausschnitten) die Gesamtaussage,

- Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

Schreiben

- einen Text unter Einsatz eines weitgehend

- angemessenen Stils und Registers adressatengerecht

- verfassen (Resume, Dialoge, Mails ...)

IKK

interkulturelles Orientierungswissen

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen

- reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle

- Perspektive berücksichtigen

MK

Informationsbeschaffung durch Internetrecherche

Analyse von Werbespots (youtube)

Filmen und Analysieren von Dialogen

Klausurformat: Mündliche Prüfung

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: La Belgique – notre voisin francophone au coeur de l'Europe

Inhaltliche Schwerpunkte:

- informations générales (géographie, histoire, paysage, agriculture)

- la situation linguistique

- vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne

KLP-Bezug:

Entrer dans le monde du travail

- Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext

Vivre dans un pays francophone

- Regionale Diversität

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

Kompetenzen:

FKK

Schreiben

- einen Text unter Einsatz eines weitgehend

- angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (Resume, Analyse ...)

- unter Beachtung grundlegender textsorten-

- spezifischer Merkmale verschiedene Formen des

- kreativen Schreibens anwenden (Dialog, Monolog,

- Brief ...)

Sprechen:

- an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen

- Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen,

- sowie eigene Positionen vertreten und begründen

- ein Kurzreferat halten

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach

- strukturierten formalisierten Kommunikations-

- situationen relevante Aussagen in der jeweiligen

- Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und

- Mimik mündlich wiedergeben

- gemittelte Texte in der Zielsprache verfassen

- bei der Vermittlung von Informationen auf

- eventuelle einfache Nachfragen eingehen

IKK

interkulturelles Orientierungswissen

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen

- reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle

- Perspektive berücksichtigen

MK

Informationsrecherche im Internet

Erstellen von Präsentationen mit ppt

Erstellen von blogs, e-mails

Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert +

Sprachmittlung

Klausurlänge: 135 Min.

Textlänge französische Textvorlage: max.

350 Wörter

Textlänge deutschsprachige Textvorlage:

max. 350 Wörter

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich

	Freiraum)
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: immigration et intégration dans la France actuelle</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - causes et formes de l'immigration / politique de l'immigration - les réactions des Français face à l'immigration (racisme, tolérance, respect) - Lektüre: Il faut sauver Saïd - chansons - Filme <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - immigration et intégration <p>(R-)évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> - koloniale Vergangenheit - culture banlieue <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte erstellen (z. B. Resümee, Charakterisierung) - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden (Dialog, Monolog, Brief ...) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen <p>Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive reflektieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - zu Aussagen des Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>MK:</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Le Sénégal – un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - histoire et patrimoine du Sénégal - colonisation et décolonisation - la Francophonie comme organisation - vivre au Sénégal / rester ou partir? - les relations France - Sénégal <p>KLP-Bezug:</p> <p>(R-)évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> - koloniale Vergangenheit <p>Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - immigration et intégration <p>Identités et questions existentielles</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte erstellen (z. B. Resümee, Charakterisierung, Vergleiche ...) - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden (Dialog, Monolog, Brief ...) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen - einen Kurzvortrag halten <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive reflektieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Aussagen des Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>MK:</p>

<p>Informationsrecherche im Internet Erstellen von Präsentationen mit ppt Erstellen von blogs, e-mails Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Hörverstehen Klausurlänge: 135 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 350 Wörter Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>	<p>Informationsrecherche im Internet Erstellen von Präsentationen mit ppt Erstellen von blogs, e-mails Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert Klausurlänge: 135 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>
Summe Q1 : ca. 90 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	

Qualifikationsphase Q2	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Les grandes questions de l'existence humaine Inhaltliche Schwerpunkte: - Qui suis-je? Identités et questions existentielles - la philosophie existentialiste (Sartre: Huis Clos) - evtl.: Vivre en marge de la société KLP-Bezug: Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK Leseverstehen - bei literarischen Texten sowie Sachtexten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen - Bildbeschreibung, Beschreibung von Karikaturen - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie eigene Positionen vertreten und begründen Hörverstehen - medial vermittelten Texten (Filmausschnitten) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen: Filmanalyse Sprachmittlung - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache verfassen IKK interkulturelles Orientierungswissen - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen TMK - literarische Texte verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - zu Aussagen des Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen MK: vergleichende Filmanalyse Informationsrecherche im Internet Erstellen von Präsentationen mit ppt</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Ennemis – amis: Les relations franco-allemandes au XXe siècle Inhaltliche Schwerpunkte: - l'origine du conflit franco-allemand / les grandes guerres - historische Reden (Pétain / de Gaulle) - la vie sous l'occupation (literarische Texte) - Film: Elle s'appelait Sarah KLP-Bezug: (R)évolutions historiques et culturelles - deutsch-französische Beziehungen Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK Schreiben - einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen - unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden (Dialog, Monolog, Brief ...) Sprechen: - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen Hörsehverstehen - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Sprachmittlung - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben - gemittelte Texte in der Zielsprache verfassen - bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen IKK interkulturelles Orientierungswissen - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen MK: Übersetzungsproblematik Informationsrecherche im Internet Erstellen von Präsentationen mit ppt</p>

<p>Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Hörverstehen Klausurlänge: 180 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>	<p>Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Sprachmittlung Klausurlänge: 180 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter deutschsprachige Textvorlage: max. 400 Wörter</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: L'Allemagne et la France au coeur d'Europe</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la réconciliation - clichés et idées reçues - le traité de l'Elysée / la coopération franco-allemande - l'avenir de l'amitié franco-allemande <p>KLP-Bezug: (R-)évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsch-französische Beziehungen <p>Défis et visions de l'avenir</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa <p>Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte erstellen (z. B. Resümee, Charakterisierung) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen <p>Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>MK: Informationsrecherche im Internet Erstellen von Präsentationen mit ppt Erstellen von blogs, e-mails</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Wiederholung der abiturelevanten Themen s. Unterrichtsvorhaben Q1 und Q2</p>

Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Sprachmittlung Klausurlänge: 240+30 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 800 Wörter (s. Abitur) deutschsprachige Textvorlage: 450-600 Wörter (s. Abitur) Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	
Summe Q2 : ca. 90 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (LK-Profil)

Qualifikationsphase (Q1)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema : «Les différents côtés de la vie en ville et à la campagne en France et en Belgique » Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile der Großstadt • Leben und Kultur in der Großstadt • Arbeits- und Berufswelt • Regionalisierung • Zwischen Provinz und Metropole • Leben und Kultur in Belgien KLP-Bezug : Vivre dans un pays francophone <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Diversität • Nationale Identität (R-)Évolutions historiques et culturelles <ul style="list-style-type: none"> • Culture banlieue Entrer dans le monde du travail <ul style="list-style-type: none"> • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ♦ <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> • medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen ♦ <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> • bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfachkodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen ♦ <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte differenziert darstellen ♦ <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen flexibel, spontan und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen sowie Meinungen abwägen, kommentieren und bewerten ♦ <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen 	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: «Vivre avec des différences interculturelles / Être immigré(e)» Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • die Stadt als identitätsstiftender Raum für viele Nationen • Immigration und Integration • mit interkulturellen Unterschieden leben und davon profitieren • Culture banlieue KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • Nationale Identität (R-)Évolutions historiques et culturelles <ul style="list-style-type: none"> • Culture banlieue • Koloniale Vergangenheit Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ♦ <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren ♦ <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> • bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen • explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen ♦ <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte differenziert darstellen ♦ <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erlebnisse und Gefühle sowie eigene Positionen differenziert vertreten und begründen ♦ <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen • eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien

<p>von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei unterschiedliche Mitteilungsabsichten realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen <p>♦ <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ein breites und gefestigtes Repertoire komplexerer grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional und flexibel verwenden einen differenzierten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein differenziertes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen mündlich Stellung beziehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern das Erstverstehen und Deutungen differenziert und kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen <p>•</p> <p>Klausurformat: Mündliche Prüfung Zeitbedarf: ca. 35 Stunden</p>	<p>selbstständig funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation mögliche Missverständnisse antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen und problematisieren sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln mit französischsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen ggf. auch kontroversen interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes differenziert verstehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen Texte informativer, deskriptiver, sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen <p>Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Sprachmittlung Klausurlänge: 180 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter Textlänge deutschsprachige Textvorlage: max. 400 Wörter Zeitbedarf: ca. 35 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Existence et identité humaine – moi et les autres»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Lebenskonzeptionen Menschliche Bindungen durch Freundschaft und Liebe Herausforderungen des Lebens Das Selbst und der Andere <p>KLP-Bezug:</p> <p>Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: « La France et l’Afrique – Le Sénégal »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichte des Senegals Koloniale Vergangenheit Nationale Identität Tourismus, Reisen, Exotik Kultur und Sprache im Senegal Arbeiten, Leben und Studieren im Senegal Senegalesische Literatur <p>KLP-Bezug:</p> <p>(R-)Évolutions historiques et culturelles</p>

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**Funktionale kommunikative Kompetenzen:**♦ *Hör(seh)verstehen*

- Selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden und implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexen Argumentationen folgen
- zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen
- implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen
- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen sowie implizit enthaltene Informationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen sowie deren Wirkung erläutern

♦ *Lesen*

- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

♦ *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen flexibel, spontan und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen sowie Meinungen abwägen, kommentieren und bewerten

♦ *Schreiben*

- Unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und gängige Mitteilungsabsichten realisieren, Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils adressatengerecht gestalten, verschiedene Formen kreativen Schreibens selbstständig anwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen.

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

• **MK:**

Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Hörverstehen

Klausurlänge: 180 Min.

Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter

- koloniale Vergangenheit
- Gesellschaft im Spiegel der Literatur

Vivre dans un pays francophone

- Immigration und Integration
- Nationale Identität

Entrer dans le monde du travail

- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen**Funktionale kommunikative Kompetenzen:**♦ *Hör(seh)verstehen*

- Selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden und implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexen Argumentationen folgen
- zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen
- implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen
- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen sowie implizit enthaltene Informationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen sowie deren Wirkung erläutern

♦ *Leseverstehen*

- komplexe Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen und benennen
- explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und
- Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

♦ *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- sich an Gesprächen über die koloniale Vergangenheit Frankreichs und die Situation im Senegal beteiligen
- in Gesprächen und Diskussionen flexibel und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie eigene Positionen differenziert vertreten und begründen und bewerten
- unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen interagieren

♦ *Schreiben*

- unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren

Interkulturelle Kompetenzen:

- fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer

	<p>Kulturen hineinversetzen</p> <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen • MK: <p>Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert, Hörverstehen</p> <p>Klausurlänge: 180 Min.</p> <p>Textlänge französische Textvorlage: max. 400 Wörter</p>
Zeitbedarf: ca. 40 Stunden	Zeitbedarf: ca. 30 Stunden
Summe Qualifikationsphase I (Q1): ca. 140 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Le parcours de l'amitié franco-allemande et l'engagement pour l'Europe / les regards franco-allemands »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungen und Klischees in Bezug auf die Nachbarn • Etappen der deutsch-französischen Beziehung • Nationale Identitäten • Die Paare Präsident - Kanzler • Herausforderungen und Visionen der Zukunft • Austausch und gemeinsame Projekte • Soziales und politisches Engagement für ein gemeinsames Europa • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext <p>KLP-Bezug:</p> <p>(R-)Evolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> • deutsch-französische Beziehungen <p>Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> • nationale Identität <p>Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext <p>Défis et visions de l'avenir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa • Umwelt, Technologie und Wissenschaft • Umwelt, Technologie und Wissenschaft • Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ <i>Hör(seh)verstehen</i> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren ♦ <i>Leseverstehen</i> • umfangreiche und komplexe Texte vor dem 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Images littéraires de la société française : le siècle classique »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existentielle Probleme des Menschen in der Vergangenheit und der Moderne • Wertebewusstsein • Lebenswirklichkeit in diversen soziokulturellen Zusammenhängen • Das klassische Drama und die klassische Komödie (Regeln und Aufbau) und Fabeln (Aufbau, formale und sprachliche Aspekte) • Elemente der Komik • Charakterisierung <p>KLP-Bezug:</p> <p>Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur und Theaterkunst <p>(R-)Evolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft im Spiegel der Literatur <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ <i>Leseverstehen</i> • Die Gesamtaussage / Moral in Fabeln und klassischen Dramen erfassen, thematische Aspekte sowie relevante Details entnehmen ♦ <i>Schreiben</i> • Explizite und implizite Informationen und Argumente aus den Dramen(-auszügen) und Fabeln sachgerecht einbeziehen • Unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Sich fremdkultureller historischer Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen

<p>Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>♦ <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • sprachlich bzw. inhaltlich komplexe Arbeitsergebnisse strukturiert, detailliert und flüssig <p>♦ <i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p>♦ <i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte erörtern • Arbeitsergebnisse präsentieren und kommentieren <p>♦ <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden <p>♦ <i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen • eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation mögliche Missverständnisse antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen • sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen und diskutieren <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert mündlich zusammenfassen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründen 	<p>und historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens schriftlich anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie textsorten- und gattungsspezifische Merkmale erfassen • MK: <p>Klausurformat: Lesen, Schreiben (produktionsorientiert) Klausurlänge: 225 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. deutschsprachige Textvorlage: max. Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p>
---	--

<p>mündlich herstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MK: <p>Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Sprachmittlung Klausurlänge: 225 Min. Textlänge französische Textvorlage: max. 700 Wörter Textlänge deutsche Textvorlage: max. 450 Wörter Zeitbedarf: ca. 45 Stunden</p>	
---	--

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: « Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature réaliste et naturaliste »

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale und Unterschiede der Epochen des Realismus und des Naturalismus
- Figuren charakterisieren und ihre Interaktion analysieren
- Erzählperspektive analysieren
- Kreatives Schreiben: Textauszüge weiterführen, innerer Monolog, Textformate umwandeln

KLP-Bezug :

Vivre dans un pays francophone

- Nationale Identität

(R-)Evolutions historiques et culturelles

- Gesellschaft im Spiegel der Literatur

Identités et questions existentielles

- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Film- und Theaterkunst
- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch
-

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

♦ *Leseverstehen*

- umfangreichen literarischen und mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen

♦ *Schreiben*

- explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung komplexer textsorten- spezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren

♦ *Sprachmittlung*

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten
- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen
- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional erläutern

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen und vergangener Zeit hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis für den anderen entwickeln
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen
- Sich fremdkultureller historischer Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden
- Die kulturellen und sprachlichen Besonderheiten der Epochen des Realismus und des Naturalismus kennenlernen

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens schriftlich anwenden
- Komplexe kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten anwenden

Klausurformat: Schreiben, Lesen integriert + Sprachmittlung

Klausurlänge: 270+30 Min.

Textlänge französische Textvorlage: max. 1000 Wörter (s. Abitur)

deutschsprachige Textvorlage: 450-600 Wörter (s. Abitur)

Zeitbedarf: ca. 35 Stunden

Summe Qualifikationsphase II (Q2): ca. 110 Stunden

